



**Kolloquium zu Problemen der sächsischen Landesgeschichte, der Geschichte der
Frühen Neuzeit und der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Sommersemester 2016**

Veranstaltungsort: BZW (Zellescher Weg 17), Raum A253

Veranstaltungsbeginn: 18.30 Uhr

14. April: Michael Wetzel, Chemnitz

„Sachsens bestgehaßter Mann“. Zum Problem einer Biographie des Kabinettsministers Detlev von Einsiedel (1773-1861)

12. Mai: Hannes Ziegler, München

Trauen und Glauben. Vertrauen in der politischen Kultur des Alten Reiches im Konfessionellen Zeitalter

26. Mai: Stefan Benz, Bayreuth

Das personale Jubiläum. Zur Vorgeschichte des institutionellen Jubiläums

02. Juni: Dorothea Eickemeyer, Dresden

Krippen im Spannungsverhältnis zwischen öffentlicher Fürsorge und dem Schutz der Familie. Zur Entstehung und Entwicklung des Krippenwesens in Deutschland im 19. und frühen 20. Jahrhundert

09. Juni: Franz Mathis, Innsbruck

Mit der Großstadt aus der Armut. Eine neue Theorie der Industrialisierung

16. Juni: Caroline Köhler, Leipzig

Schreibverfahren der „Gelehrten Frau“. Untersuchungen an Texten von Frauen des mitteldeutschen Raumes bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts

23. Juni: Stefanie Troppmann, Chemnitz

Laienspiel und volkstümliche Unterhaltung: Die Kulturgruppen der verbliebenen Deutschen in der Tschechoslowakei in den 1950er und 1960er Jahren

30. Juni: Tim Neu, Göttingen

Imperiale Geldströme. Krieg, „public credit“ und die politische Ökonomie des British Empire (1680-1815)

07. Juli: Joachim Schneider, Mainz/Dresden

Macht – Geld – Ehre. Eine Konfrontation im Mainz des 15. Jahrhunderts

**Veranstaltungsveränderungen werden per Aushang und über e-mail bekannt gegeben.
Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer e-mail-Adresse mit! Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!**